

Zeitschrift: Adelbodmer Heimatbrief
Herausgeber: Stiftung Dorfarchiv Adelboden
Band: 56 (1996)

Nachruf: Gemeindeschwester Elsi Josi
Autor: M.A.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gemeindeschwester Elsi Josi



Wer hat sie in all den Jahren nicht kennengelernt, die schlankgebliebene, energische Gemeindeschwester Elsi Josi, die auf Ende Mai 1996 altershalber zurücktritt!

Eine grossartige Frau, die man zuerst kennenlernen musste, um zu merken, wie gross ihr Engagement ist, dem Kranken ihr Wissen, Können und Mitgefühl zu vermitteln.

Ihr Einsatz war 100%ig, halbherzige Sachen gab es bei Sr. Elsi nicht. Für die Ärzte war sie eine kompetente und selbständig denkende, geschätzte Mitarbeiterin.

Bei Sr. Elsi wusste man immer, woran man war. Sie hielt ihre Meinungen und Einwände nicht zurück, ich habe diese offene und ehrliche Art sehr schätzen gelernt.

Sie war auch immer daran interessiert, auf dem neuesten Stand der medizinischen Entwicklung zu bleiben, sei es mit Kursen oder mit der Betreuung von Schülerinnen.

Einen speziellen Dank an die Mutter von Sr. Elsi, die getreulich jedes Telefon weiterleitete und auf diese Weise mithalf, so schnell wie möglich Hilfe zu vermitteln.

Wir wünschen Sr. Elsi für den kommenden Lebensabschnitt alles Gute, viel Zeit für ihre vielen Interessen, genug «Schnuuf» für weitere Wanderungen, Flötenspiel und Gesang!

Nach Adelbodmer Art: Äs härzligs vergäls Gott!

Eine ehemalige Kollegin